

1111. Mahnwache vor dem ENSI

29. September 2016, 16.30-18 Uhr



2029 Tage seit Fukushima – doch die noch älteren AKW Beznau sollen weiterlaufen, solange sie „sicher“ sind!

Was heisst für ENSI und Betreiber sicher?

Sie seien sicher gegen Hochwasser. Seit 3 Jahren wird geforscht, wieviel Hochwasser die Aare bringen könnte, die Studien dazu dauern mindestens noch bis Ende 2018!

Sie seien sicher gegen Erdbeben. Die Studien dazu laufen seit über 10 Jahren, sie sind immer noch ausstehend!

Sie seien sicher gegen Flugzeugabstürze. Beim Bau vor über 47 Jahren mussten sie nicht für den Schutz vor Flugzeugabstürzen ausgelegt werden – und sie müssen nur die Anforderungen bei Inbetriebnahme erfüllen, damit sie als sicher gelten!

Das Reaktordruckgefäss von Beznau 1 hat Unregelmässigkeiten in der 20 cm dicken Stahlwand. AXPO und Beznau argumentieren nun, das sei seit Beginn so und deshalb kein Problem für einen sicheren Betrieb! – Der ENSI-Entscheid ist ausstehend.

**Dieser Umgang mit Sicherheit ist fahrlässig.
Wir wollen kein Fukushima in der Schweiz!**

STOP BEZNAU - JETZT!

Die 1111. Mahnwache beginnen wir bei der Bahnhofunterführung West, vis à vis ENSI, mit Fahnen, Transparenten, Musik und kurzen Statements. Anschliessend auf dem Campusplatz.

Bei Fragen: Heini Glauser, 056 442 08 30 und easi@pop.agri.ch - Unsere neue Seite: mahnwacheensi.ch